

Jahresbericht 2018



RC ARBÖ BIKEPALAST TIROL

>> ÜBERSICHT



- > VORWORT
- > BERICHTE
- > VEREINSRANGLISTE
- > SPONSOREN



Jahresbericht 2018



VORWORT

Liebe Radsportfreunde

Die letzten Rennen sind geschlagen und so geht das elfte Jahr des RC ARBÖ Bikepalast Tirol zu Ende. Hinter uns liegt eine tolle Radsaison mit vielen Highlights und persönlichen Erfolgen.

Unsere Mitgliederzahl ist stabil und wir freuen uns über rund 100 sehr aktive "Radler". Die einen sind begeisterte Rennfahrer und die anderen verzichten auf diesen Adrenalinstoß und sehen das Radfahren als Ausgleich und zur Erhaltung der Fitness. Allen gemein ist aber, das aktive Einbringen, Mitarbeiten und Mitgestalten im Verein.

Der Verein veranstaltete 2017 wieder die legendäre Hinterhornchallenge, die Dank des Einsatzes unseres Bernhard Mair ein voller Erfolg wurde. Auch die Entscheidung diese Veranstaltung am Freitagabend zu organisieren erwies sich als richtig und ist auch für 2019 wieder so geplant.

Ein besonderes Highlight war aus meiner Sicht die Vereinsmeisterschaft mit dem anschließender Grillfeier im Brennstüberl bei unserem Alfred Platzer. Im Rahmen der Vereinsrangliste wurde bis zum letzten Rennen um Punkte und Platzierungen gekämpft.

Wie bereits in den Vorjahren konnte auch im heurigen Jahr bei der Hinterhornchallenge und bei der Vereinsmeisterschaft eine professionelle Zeitnehmung, unter der Federführung von Robert Ralsler, selbst durchgeführt werden.

Abseits von Radrennen und Training fanden zahlreiche Aktivitäten wie zwei Trainingslager im Frühjahr in Cesenatico, Schitouren und Ausfahrten statt.

Am Ende dieses erfolgreichen Jahres freuen wir uns auf einen schönen Abschluss mit der Jahreshauptversammlung und anschließendem Törggelen. Die radfreie Zeit soll genutzt werden, um Resümee über das Radsportjahr 2018 zu ziehen und voll Elan in das kommende Jahr zu gehen.

Ganz herzlich möchte ich mich beim Vorstand, den Mitgliedern und bei den Sponsoren bedanken, welche dieses erfolgreiche Jahr ermöglicht und mit gestaltet haben.

Sportliche Grüsse,
Rosi

Jahresbericht 2018



BERICHTE

Mendelrace am 07.04.2018

Lukas Noflatscher eines unserer neuen Mitglieder war schon ganz heiß auf ein erstes Kräftemessen und so war er am Samstag in Egpan mit am Start zum Mendelrace.

Start des Rennens erfolgte beim bekannten Radgeschäft Sanvit Bike & Fitness, von wo der Tross in kontrollierter Geschwindigkeit bis zum Start des Rennens – der für den Verkehr abgesperrten Mendelpass-Strasse – gemeinsam rollte. Von dort erfolgte dann um kurz vor 14 Uhr der Startschuss: los ging für insgesamt 154 Teilnehmer Richtung Passhöhe.

Lukas Noflatscher 51:02

Ergebnisse und Bilder:
www.dynamicbike.it



Hungerburg Classic am 14.4.2018

Beim knackigen Rennauftakt zu Hause auf die Hungerburg waren zwei unserer Vereinskollegen mit dabei. Bernhard wollte eigentlich nur als Zuschauer dabei sein. Aber das Wetter und die Stimmung waren super und so lies sich noch ganz kurzfristig animieren auch mit zufahren.

Lukas Noflatscher 11:52.71

Bernhard Klammsteiner 19:03.73



7. Kemptener Auto Brosch MTB Marathon

Unser Lukas Noflatscher ist weiterhin fleissig bei verschiedenen Rennen anzutreffen, diesmal im Allgäu bei einem MTB Marathon. die Strecke ging über 78 km und 1500 HM und Lukas bewältigte diesen in 3:33:31,9
- herzlichen Glückwunsch.



Eldorado Bikefestival in Angerberg am 20.05.2018

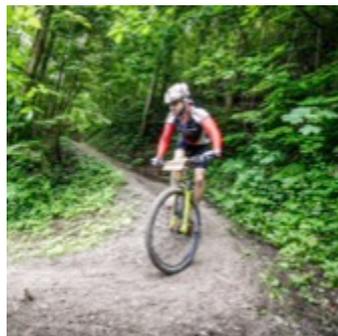
Knapp 140 Teilnehmer beim eldoRADO KidsCup am Samstag und knapp 300 Teilnehmer beim eldoRADO Bike Marathon am Sonntag zeigten Mountainbike-Sport vom feinsten in allen Altersklassen.

Das Wetter war während der Rennen tadellos, bedingt durch starken Regen am Samstagabend waren die Trails des Marathons aber eine ziemliche Herausforderung.

Doch egal, wie kräftezehrend die gewählte Marathon-Strecke aus gewesen sein mag, im Ziel sah man dann nur zufriedene Gesichter. Wenn auch teilweise ausgelaugt und dreckig, wurden Strapazen durch die üppige Zielverpflegung, heiße Duschen und den Bikewash umgehend weggeschwemmt.

Markus Stadlmann hat den Verein vertreten und fuhr die 71 km lange Strecke über 2.200 Hm in der Zeit von 4:17.

Ergebnisse und Bilder unter:
www.eldorado-festival.at



Bobbahnsprint am 08.06.2018

Es war wohl ein Rennen, welches in der Vereinsgeschichte des ARBÖ RTC Inntal einen besonderen Stellenwert einnehmen wird. Nicht nur, dass sich 58 Radsportler aus 4 Nationen in der Betonröhre messen wollten, es waren auch beinahe so viele Zuschauer an der Strecke, wie bei internationalen Bewerbungen im Winter.

Von uns waren dabei:

Gerald Tschaffert 3:27,21

Christoph Zeindlhofer 3:45,38

Konrad Pedevilla 4 .35,44

Bericht und Fotos unter:

www.rtc-inntal.at

Bilder von der HP des RTC-Inntal



MTB Festival Achensee 09.06.2018

Egal ob Du Amateur oder Profi bist – das MTB-Festival am Achensee bietet für jeden ambitionierten Mountainbiker die passende Herausforderung.

Unter diesem Motto war unser Christoph am Achensee wieder dabei und bewältigte die Strecke über 77km und 2390HM in der Zeit von 03:59,23

Ergebnisse und Bilder unter:
www.mtb-festival.de



Halltalexpress am 10.06.2018

Bei Sommerwetter ging der heurige Halltalexpress über die Bühne. 3 starke Fahrer haben unseren Verein vertreten.

Gerold Tschaffert 00:30:24
Christoph Zeindlhofer 00:34:41
Jürgen Juen 00:36:55

Tolle Bilder und Ergebnisse findet ihr auf der HP:
www.halltalexpress.at



Dolomitenradrundfahrt am 10.06.2018

Die Dolomitenradrundfahrt ist ein Radmarathon für Körper, Geist und Seele. Bei diesem Klassiker mit historischen Wurzeln wird weit mehr geboten, als eine perfekte Organisation und eine sportliche Herausforderung.

Es ist eine Fahrt durch eine der schönsten Naturlandschaften der Alpen und damit auch ein Erlebnis für die Sinne und die Seele. Kleine romantische Dörfer, bizarre Bergspitzen, der Geruch vom frisch geschnittenem Heu und die Klänge der Musikkapellen, die entlang der Strecke zu Ehren der Teilnehmer aufspielen ... das bietet kein anderer Radmarathon.

Egal ob Rennsportler, Hobbyradler oder Radwanderer – jeder wird angefeuert und im Ziel auf dem Lienz Hauptplatz als Sieger gefeiert. Und jeder ist ein Sieger nach diesem Radsporterlebnis in Osttirol. Nach einem gemeinsamen Bierchen am Lienz Hauptplatz waren alle zufrieden mit dem Rennverlauf.

Den Verein vertreten haben:

Uli Plattner 3:18:28.7
Alfred Platzer 3:18:36.3
Bernhard Tausch 4:04:35.9



Andi Schinner - Super Giro Dolomiti 08:37
(leider ohne Vereinstrikot)

Vereinsmeisterschaft 2018

Heute ging unsere Vereinsmeisterschaft über die Bühne. Ein ganz herzliches Danke an Sabine, Matthias, Walter und Heiko für die Hilfe und Abwicklung der Zeitnehmung und an Alfred mit seiner Familie für die tolle Grillerei im Brennstüberl. Auch heuer wieder wurde zuerst von Zirl nach Telfs Zeitfahren und nach einem Frühstück ging's noch von Tulfes hinauf zur Richtfunkstation. 25 Vereinsmitglieder waren dabei und kämpften um jede Sekunde. Gratulation an alle, es war ein toller Tag.

VereinsmeisterInnen 2018

Regine Helfenbein-Follmann - Damen

Josef Omminger- Master

Christoph Zeindlhofer- Herren



Mondsee Radmarathon am 24.06.2018

Jedes Jahr im Frühsommer wird das MondSeeLand zum Mekka für alle Freunde des Radsports. Das malerische Ortszentrum mit der berühmten Basilika des Klosters Mondsee wird anlässlich dieses Großereignisses zu einer Radsportarena umgebaut.

Für den Verein waren unsere zwei jungen Rinner mit dabei und fuhren die Tour B über 140 km und 1600 HM

Nicole Platzer 04:32:37

Martin Piegger 04:32:37

Ergebnisse und Bilder unter:

www.mondsee-radmarathon.com

Dreiländer Giro am 24.06.2018

Am 24.6.2018 nahmen 9 Herren und eine Dame am Radklassiker teil. Mit 3000 Startern war der Marathon bereits schon lange ausgebucht. Vor allem auf der langen Strecke mit dem Engadin war bereits vor Jahreswechsel das Starterfeld voll ausgeschöpft.

Am Samstag konnten wir uns wieder im Gasthof Altnauders bei gemütlichem Beisammensein stärken. Dann am Sonntag bei perfekten Radwetter fiel um 06:30 der Startschuss. Die Kulisse mit dem Ortler auf dem Weg zum Stilerjoch war wieder beeindruckend und erleichterte die Anstrengung. Alle Bikepalastler kamen Unfallfrei und ohne Defekt (war schon lange nicht mehr der Fall) ins Ziel, wo wir uns bei herrlichem Wetter über das Rennen unterhielten.

Auf der langen Strecke zeigte einmal mehr Martin Egger mit einer Zeit unter 6 Stunden und mit dem 5. Klassenrang auf.

Aber auch die restlichen Starter auf der Engadinstrecke fuhren beachtliche Zeiten.

Die Strecke Vinschgau nahmen Rosi Schneider, Schaber Peter und Lukas Noflatscher in Angriff. Rosi fuhr auf den 4. Klassenrang.

Gratulation an alle Teilnehmer.

Strecke Engadin:

Master:

Martin Egger: 5:57:11

Alfred Platzer: 6:14:43

Ulrich Plattner: 6:20:10

Horst Muckenhuber: 6:46:31

Hans Zaggli: 7:02:40

Allgemeine Klasse:

Harald Göweil: 6:51:28

Siegfried Grogger: 7:01:20

Strecke Vinschgau:

Damen:

Rosi Schneider: 6:18:54

Master:

Peter Schaber: 6:24:57

Allgemeine Klasse:

Lukas Noflatscher: 4:47:01



Radmarathon Tannheimertal am 01.07.2018

2009 begann die Erfolgsgeschichte Rad-Marathon Tannheimer Tal. Heute ist er eine der schönsten Marathon-Veranstaltungen im Alpenraum und hat sich im Rennradkalender zu einer festen Größe etabliert.

Unser Gerald Graf war auf der Strecke über 85 km und 690HM dabei und belegte den ausgezeichneten 3. Platz in der Gesamtwertung in der Zeit von 02:25:53,9

Ergebnisse und Bilder unter:
www.rad-marathon.at



Charly Gaul am 08.07.2018

141 km und 4000 HM galt es beim Charly Gaul zu bewältigen und 7 Bikepalastler stellten sich der Herausforderung. Bei sommerlichen Temperaturen war um 08:00 Uhr Start am Trienter Stadtplatz und das Ziel dann auf 1650 Meter im Schigebiet von Monte Bodone. Danke an die Trienter Radfreunde Alessandro und Lorenzo für die Einladung.

Nicole Platzer 06:43.07

Martin Egger 05:23.30

Plattner Uli 06:24.44

Alfred Platzer 06:43.07

Herbert Krismer 05:48.38

Martin Pieger 06:07.04

Andi Schinner 05:20.33

(leider ohne Vereinstrikot)



Highlander und Rund um Vorarlberg am 12.08.2018

Am 12.8.2018 findet wieder der Highlander und Rund um Vorarlberg statt.

Vorarlberg von der härtesten und schönsten Seite 187 km und 4.040 Höhenmeter, 7 oder mehr Stunden auf dem Rad. Zwischen Sonne, Regen und eventuell Schnee. Zutaten, die den Highlander-Radmarathon – am 12. August 2018 – zu dem machen, was er ist. Eine persönliche Herausforderung.

Ganz Vorarlberg erkunden

Nach dem Start in Hohenems, mitten im Rheintal, führt die Strecke über das Bödele in den Bregenzerwald. Über Schwarzenberg geht es Richtung Hochtamberg (1.705 Höhenmeter) und weiter zum Flexenpass am Arlberg, mit 1.810 Höhenmeter die Spitze des Highlanders, nach einer rasanten Abfahrt führt die Strecke über Bludenz Richtung Faschinajoch (1.513) und das Furkajoch (1.760) zurück nach Hohenems. 187 km und 4.040 Höhenmeter werden absolviert.

Salzkammergut Trophy am 14.07.2018

Pünktlich um fünf Uhr im Morgengrauen des 14. Juli wurde die 21. Ausgabe der Salzkammergut Trophy von 719 Athleten eröffnet! Unglaubliche 210,2 Kilometer und 7.119 Höhenmeter hatten die Biker auf der A-Strecke zu bewältigen.

Für uns mit dabei:

Lukas Noflatscher 6:16:46 - über 114km und 3268 HM

Markus Stadlmann



Arlberggiro am 29.07.2018

Bei traumhaftem Radwetter, nahmen 10 Bikepalastler beim heurigen Arlberg Giro teil.

Mit 150km, 2500 Höhenmetern und einer attraktiven Streckenführung mit herrlicher Bergkulisse konnte sich der Arlberg Giro in den letzten Jahren in der Marathon Szene ganz vorne etablieren. Die 1500 Teilnehmer (max. Teilnehmernzahl) starteten um 19:00 Uhr in St. Anton.

Es ging über den Arlberg mit anschließend rasanter Abfahrt nach Bludenz von wo es ins Montafon auf die Silvretta Hochalpenstraße zur Bieler Höhe, höchster Punkt des Marathons mit 2032m, ging. Trotz der schweißtreibenden Angelegenheit blieben einige Blicke und Eindrücke von der gewaltigen Bergwelt. Bei der anschließenden Abfahrt durch das Paznauntal nach Pians galt es volle Konzentration zu bewahren. Für die restlichen knapp 25 km von Pians nach St. Anton ins Ziel war aufgrund der Hitze und 450 Höhenmeter noch einmal das Kämpferherz gefragt.

Es kamen alle unfallfrei und ohne Panne ins Ziel. Alle Bikepalastler zeigten ansprechende Leistungen. Dies zeigte auch der in der Mannschaftswertung 6. Platz (die ersten 6 wurden gewertet) von 22 Teams.

Ergebnisse der Teilnehmer:

Walter Schneider: 4:36:42
Alfred Platzer: 4:38:12
Jürgen Juen: 4:50:13
Herbert Krismer: 4:53:52
Horst Muckenhuber: 5:02:31

Lukas Noflatscher: 5:03:41
Siegfried Grogger: 5:16:42
Harald Göweil: 5:24:53
Johann Zaggl: 5:30:19
Peter Schaber: 7:00:49

Gratulation an alle Teilnehmer und toll, dass unser Verein wieder stark vertreten war.



Highlander und Rund um Vorarlberg am 12.08.2018

Unter dem Motto:

Vorarlberg von der härtesten und schönsten Seite 187 km und 4.040 Höhenmeter, 5 oder mehr Stunden auf dem Rad.

Zwischen Sonne, Regen und eventuell Schnee. Zutaten, die den Highlander-Radmarathon zu dem machen, was er ist. Eine persönliche Herausforderung, war unser Verein bei diesem Event vertreten. Einige hatten mit der Strecke Rund um Vorarlberg über 146 km und 2.400 Höhenmeter auch genug.

Am Samstag Abend trafen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen und dann ging's ganz zeitig um 06:00 in der Früh los. Das Wetter war einfach traumhaft und so konnten alle die tolle Veranstaltung genießen.

Highlander:

Regins Helfenbein-Follmann 7:27:59

Walter Schneider 6:03:48

Christoph Zeindlhofer 6:27:08

Lukas Noflatscher 6:48:46

Rund um Vorarlberg:

Rosi Schneider 6:12:42

Horst Muckenhuber 5:01:49

Bernhard Tausch 5:49:08

Siggi Grogger 5:07:45

Ergebnisse und Bilder unter: www.highlander-radmarathon.at



31. Int. MTB-Rennen zum Hahenkamm am 15.08.2018

9,2 km und 900 Höhenmeter von der Kitzbüheler Innenstadt auf den Hahenkamm gilt es großteils auf Schotterstraßen zu bewältigen. Bis zu 16% Steigung erwarten die Sportler auf dem Klassiker über die „Asten“.

Für uns am Start

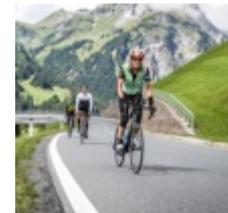
Uli Plattner Sportklasse 3 5. Rang in 47:58

Ergebnisse unter: www.kitzsport.at

Transvorarlbergtriathlon 26.08.2018

1,2 km Schwimmen im Bodensee, 93 km und 2000 hm Radfahren über Bregenzerwald und Hochtannberg und dann noch 12 km Geländelauf auf einer wunderschönen Laufstrecke in Lech!

Zum Dritten Mal stellte ich mich dieser Herausforderung und konnte wieder als Siegerin meiner Altersklasse finishen! Den schlechten Wetterprognosen zum Trotz kam am Sonntag kurz vor dem Schwimmstart die Sonne heraus und blieb uns den ganzen Tag treu! Für mich ist der Transvorarlberg der schönste Triathlon, der durch den Streckenverlauf und die Landschaft einzigartig ist!



Öztaler Radmarathon am 02.09.2018

...unter dem Motto "Ich habe einen Traum" ging dieser am vergangenen Sonntag für einige in Erfüllung und für die anderen nicht..

Am Samstag Abend trafen sich die Ötziteilnehmer, Betreuer und Fans zum gemeinsamen Abendessen in Sölden. Natürlich alle top motiviert und optimistisch bzgl. der Wettervorhersage. Am Sonntag in der Früh war es beim Start mal trocken und auch gar nicht so kalt, spätestens im Kühtai war aber Schluß damit und bis Kematen goß es in Strömen. Dann war es den ganzen Tag zwischen trocken, Regen, Nebel und für einige sogar Schneeregen am Timmel. Unser Martin Egger hatte leider Pech und mußte im Moos aufgeben, da er einen Defekt hatte, das war sehr schade, da er topam Weg war.

Danke an unsere Betreuer und Fans am Jaufen unter der Federführung von Hannes, die unsere Fahrer motiviert und unterstützt haben.



Herzliche Gratulation an die Teilnehmer.

Walter Schneider 8:37.24,8
Herbert Krismer 8:46.50,3
Markus Innerhofer 9:50.53,3
Lukas Noflatscher 9:51.50,2
Siggi Grogger 10:08.45,0
Helmut Haubner 11:08.41,6
Harald Göweil DNF

Uuli Plattner 9:41.27,3
Peter Rainalter 10:45.24,4
Hans Zaggli 10:53.38,2
Martin Egger DNF
Alfred Platzer DNF

Rosi Schneider DNF

Eine Topzeit ist auch der Andi Schinner in 8:13.21,0 gefahren.

Ergebnisse und Bilder unter:
www.oetztaler-radmarathon.com

Prosecco Cycling Tour am 09.09.2018

Am vergangenen Samstag machte sich eine kleine Gruppe des Vereins auf Richtung Süden ins Valsugana nach Valdobbiadene in die Region des Prosecco. Nicht nur der Prosecco ist dort ausgezeichnet, auch die hügelige Landschaft lädt zum Radeln ein. Am Anreisetag machten wir eine nette Erkundungstour durch die Hügel um dann bei der Startnummernausgabe gleich mal den Prosecco zu testen. Am Sonntag erfolgte dann der Start gemütlich um 08:10 Uhr. Wir fuhren gemeinsam die Tour über 96 km und rund 1500 HM, genossen den wunderschönen Tag, die Landschaft und natürlich das Radeln. Im Anschluß ließen wir uns noch die Zielverpflegung schmecken.

Danke an Horst für die Organisation, es war für alle ein tolles Wochenende.

Alle gleiche Zeit von 3:55:29

Caro Glose, Rosi Schneider,
Horst Muckenhuber, Attilio Romeo,
Peter Schaber, Bernhard Tausch,
Hans Zaggel, Bernhard Mair,
Bernhard Klammsteiner, Philipp Weber,
Christoph Zeindlhofer, Burkhard Wechselberger



Kufsteinerland Radmarathon am 09.09.2018

Knackige Anstiege, einzigartige Landschaften und sanfte Hügel: Der Kufsteinerland Radmarathon bietet perfekte Bedingungen für ein spannendes Rennen für jedermann.

Schon der erste Anstieg ins Thierseetal lohnt sich. Oben angekommen, wartet nicht nur der Anblick des Thiersees vor dem mächtigen Pendling gelegen, sondern bei der Fahrt zurück auch das Panorama des Kaisergebirges. Auch die Strecke bis zu den Reintaler Seen bietet beste Möglichkeiten Kräfte zu sammeln, um sie alle in den Anstieg nach Brandenburg zu stecken, denn der hat es in sich. Innerhalb von 3,5 Kilometern werden 400 Höhenmeter zurückgelegt, ideale Bedingungen, um den Herbst noch einmal voll auszukosten.

Für diejenigen, die es lieber ruhig angehen lassen wollen, bietet sich die Möglichkeit eine kleinere Strecke zu fahren, die mit Naturschauplätzen dennoch nicht geizt.

5 FahrerInnen vom Verein nutzen das tolle Wetter und waren am Start. Für drei unserer Starter war der schöne Sonntag sicher ein Ausgleich zum nassen Ötzi.

Marathon über 125 km und 1800HM

Regina Helfenbein-Follmann 4:32:38.29

Walter Schneider 3:44:12.8

Herbert Krismer 3:54:23.3

Jürgen Juen 4:01:27.6

Harald Göweil 4:17:53.1

Ergebnisse und Bilder unter:

www.kufsteinerland-radmarathon.at



Thaurer Almrennen am 15.09.2018

In diesem Jahr veranstaltete der WSV-Thaur bereits zum 24. Mal in Folge das in der Bikerszene beliebte MTB-Rennen auf die Thaurer Alm. Im Vergleich zum Vorjahr meinte es Petrus gut und belohnte die Teilnehmer und Zuschauer mit perfektem Wetter. Heuer waren Teilnehmer aus fünf Nationen am Start. Wie seit einigen Jahren üblich, wählte man wieder die Streckenführung über den Ladinsweg.

Auch von uns waren wieder ein tolle Abordnung am Start und zeigte mit hervorragenden Leistungen auf. Mit einem Klassensieg und zusätzlich noch 2 Stockerlplätzen ein Topergebnis, herzliche Gratulation an alle.

Uli Plattner 40:53.86 - Klassensieg

Sepp Omminger 41:36.70 - 2. Klassenrang

Attilio Romeo 50:02.78

Bernhard Tausch 1:03:06.86

Gerald Tschaffert 37:33.90 - 3. Klassenrang

Walter Schneider 40:43.17

Christoph Zeindlhofer 43:25.90

Jürgen Juen 45:31.09

Herbert Krismer 47:04.56

Bernhard Mair 54:55.16

Bericht und Bilder unter:

www.wsv-thaur.at



MTB KOLSASSBERG CLASSIC 22.09.2018

Am vergangenen Samstag vertrat uns Gerhard Omminger beim Mountainbikerennen in Kolsass. Zu bewältigen war ein selktiver Rundkurs über 3,46 km und das viermal. Gestartet wurde beim neuen Friedhofe und von da Richtung Westen über die Felder, dann hinauf zur Lourdeskapelle und durch den Wald retour über kurze knackige Trails. Er konnte seine Klasse gewinnen, herzliche Gratulation.

Gerhard Omminger 43:24,60

Ergebnisse und Bilder unter:

www.kolsassberg-run.at



Kolsassberg Classic am 23.09.2018

Am Sonntag um 13:00 Uhr erfolgte am Dorfplatz in Kolsass der Startschuss zur traditionellen Kolsassberg Classic über 5,7 km und 590 HM. Traumwetter und Fans auf der Straße waren die Zutaten. Vom Verein vertraten uns drei KollegInnen mit tollen Zeiten und Platzierungen, herzliche Gratulation an...

Regina Helfenbei-Folmann in 32:01,30 und 2. Klassenrang

Josef Omminger in 26:55,60 und 1. Klassenrang

Herbert Krismer in 28:54,60 und 7. Klassenrang

Ergebnisse und Bilder unter:

www.kolsassberg-run.at



Krone Ride to Höll am 29.09.2018

Während die weltbesten StraßenradfahrerInnen bei der UCI Straßenrad WM 2018 in Innsbruck-Tirol gleich zwölf Mal um WM-Gold fahren, können sich am 29. September 2018 genau 2.018 HobbysportlerInnen auf ihren ganz persönlichen Höllenritt begeben und beim Jedermann-Rennen „KRONE Ride to Höll“ mitmachen.

Die Höttinger „Höll“ mit bis zu 28 Prozent Steigung wird nicht nur Schlüsselstelle des Straßenrennens der Herren Elite, sondern bietet auch die Möglichkeit für HobbyathletInnen, die eigene Zeit mit den Zeiten der Stars zu messen.

Von uns dabei, Jürgen Juen

mehr unter:

<https://www.innsbruck-tirol2018.com/ride-to-hoell/>



Probike Hecher Grand Prix am 13.10.2018

Der MTB-Sprint zum Hecherhaus am Schwazer Hausberg, dem Kellerjoch, ist eine der spektakulärsten Veranstaltungen dieser Art und wegen des Umfangs einzigartig in Tirol. Ganze 1300 Höhenmeter sind auf der 10 km langen Strecke mit bis zu 40 % Steigung zu bewältigen - wahlweise mit oder ohne E. Unser Christoph war natürlich ohne E am Start.

Zeindlhofer Christoph 1:10:39,40 und 10. Platz

Ergebnisse und Bilder unter:

www.hechergrandprix.at



Jahresbericht 2018



VEREINSRANGLISTE

>> VEREINSRANGLISTE



	DAMEN	MASTERS	HERREN	GESAMT
Renneinsätze	20	67	81	168
RR-Rennen	19			
MTB-Rennen	9			

>> VEREINSRANGLISTE



DAMEN

Rang	Punkte	Fahrerinnen	Rennen
1	18	Regina Helfenbein-Follmann	7
2	12	Rosi Schneider	7
3	11	Nicole Platzer	5
4	2	Caro Glose	1

MASTERS (55+)

Rang	Punkte	Fahrer	Rennen
1	66	Ulli Plattner	9
2	49	Alfred Platzer	8
3	42	Josef Omminger	5
4	40	Horst Muckenhuber	7
5	36	Martin Egger	5
6	25	Hans Zaggi	6
7	22	Konrad Pedevilla	4
8	20	Gerold Sprachmann	2
9	18	Bernhard Tausch	7
10	13	Helmut Mair	3
11	10	Peter Schaber	5
12	8	Peter Reinalter	1
13	4	Hannes Unteregger	3
13	4	Romeo Attilio	2

>> VEREINSRANGLISTE



Herren			
Rang	Punkte	Fahrer	Rennen
1	55	Walter Schneider	7
2	49	Herbert Krismer	9
3	44	Christoph Zeindlhofer	10
4	38	Lukas Noflatscher	11
5	23	Jürgen Juen	6
6	22	Gerald Tschaffert	4
7	15	Andreas Schinner	2
8	14	Siegfried Grogger	4
9	12	Martin Piegger	3
10	10	Wolfgang Großmair	2
10	10	Markus Innerhofer	1
11	9	Thomas Scheiring	1
12	8	Harald Göweil	4
13	5	Bozo Markovic	2

Herren			
Rang	Punkte	Fahrer	Rennen
13	5	Bernhard Klammsteiner	4
14	4	Markus Stadlmann	2
14	4	Gerald Graf	2
14	4	Helmut Haubner	1
15	3	Bernhard Mair	2
16	2	Martin Piegger	1
16	2	Burkhard Wechselberger	1
16	2	Philipp Weber	1
17	1	Gerhard Omminger	1

Jahresbericht 2018



BC ADDO BIKEPLAST TIROL

SPONSOREN

>> SPONSOREN



Autowelt Innsbruck



Vielen Dank für die Unterstützung